

Ressort: Reisen

Ein Dentist mit Sammlerleidenschaft

Burg Alt-Windeck

Windeck/Sieg , 10.09.2023, 15:26 Uhr

GDN - Wunderschöne Fachwerkhäuser, ein blühender Bauerngarten und ein großer Parkplatz für Besucher, so beschreiben Gäste das Windecker Heimatmuseum. Eine Zeitreise in die eigene Kindheit. Gegründet wurde das Heimatmuseum (die ehemalige Dorfschule Altwinedecks) um 1600.

Seinerzeit befand sich in dem Wohnhaus das Emil Hundhausen gehörte ein Dentallabor. Hundhausens Leidenschaft bestand darin alles mögliche zu sammeln wie z.B. Werkzeug und Produkte aus der Landwirtschaft, dem Bergbau oder Fabrik. Sachen aus dem Dorfleben, der Familie und Schule.

Hundhausen der vom Beruf aus Dentist war, hatte seine Arbeit ins Museum gestellt. Er war ein begeisterte Heimatforscher, der nun wirklich, aber wirklich alles was ihm in die Hände viel aufbewahrte.

Ob es sich um Kaffeeservice aus den 1950er -Jahren handelte

oder ein Gussstück von der Firma Elmores, die originale Göpelmühle, die nicht vom Wind in Bewegung gesetzt wurde, sondern von einem Pferd. Besonders eindrucksvoll eine Packung Kaffee mit der Marke Sigamber aus der örtlichen Kaffeerösterei (hierbei handelte es sich um die legendären Ureinwohner die an der Sieg wohnten).

Nicht zuletzt zierten die Wände des Museums ein Auswandererkreuz aus dem 19. Jahrhundert. Mehrfach vorhanden: Telefonzelle, Fahrkartenschalter, Haushaltsküche und Gegenstände aus dem Klassenzimmer.

Hundhausens opulentes Depot eine Darstellung vom Leben und harter Arbeit an der Sieg. Um das Museumsdorf herum befindet sich eine Schmiede, Ställe, Wohnhäuser, Mühle oder Wasserrad.

Alle Bestände geben einen Einblick in die Alltagskultur der einfachen Bevölkerung. Kindheit und Erwachsenenleben, die Hausarbeit und das Berufsleben unterschiedlicher Bevölkerungsgruppen werden ebenso anschaulich wie religiöses Leben, Brauchtum und Festtagskultur.

Zu den Sonderveranstaltungen des Museums gehört der mittlerweile traditionelle Burgmarkt am Fuß der Burgruine Windeck, der jährlich am 3. Oktober stattfindet.

Vorgesehen ist nun das Museum im Rahmen der REGIONALE 2025 zu erweitern und neu auszurichten. Es wird ein Treff und Veranstaltungsort für die Dorfgemeinschaft geschaffen.

Die Ruine der Burg Windeck gehört ebenfalls zum REGIONALEN PROJEKT Erlebnisreal Burg und Museumsdorf Windeck.

Seit 1974 ist das alte Schulgebäude eine Stätte der Aufbewahrung und Pflege der beweglichen Denkmäler, der heimatischen Geschichte, Kultur, Kunst und Natur und birgt kulturhistorisch bedeutsame Exponate.

Diverse Mühlen, Scheunen, Wohnstuben, eine alte Schulklasse, Bäckerei, Schmiede, Schuhmacher, Eisenbahn-Stellwerk, Kräutergarten, Imkerei, historische Ofenplatten, "Tante Emma Laden" und vieles mehr laden zum Verweilen ein in dieses mit viel Herzblut entstandene Museumsdorf.

Telefonisch erreichbar innerhalb der Öffnungszeiten unter 02292/3888.
oder.: 02292 3888 02292 2561 02292 3590

E-Mail : museumsdorf-altwindeck@online.de
Webseite: www.heimatmuseum-windeck.de

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-124671/ein-dentist-mit-sammlerleidenschaft.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Dieter Theisen

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. Dieter Theisen

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619